

Handout zur Mediendidaktik und Medientechnik

Empfehlungen zur Erstellung Ihres DigiTeLL-Projektantrags

Dieses Handout zu Mediendidaktik und Medientechnik enthält die wichtigsten Aspekte, die Sie als Antragssteller*innen in Ihrem Projektantrag berücksichtigen sollen.

Hinweise zur Formalia

Jede*r von Ihnen stellt sehr individuelle Anträge im Rahmen von DigiTeLL. Bei der Formulierung Ihres Antrags sollten Sie darauf achten, dass dieser auch für Kolleg*innen aus anderen Fachdisziplinen verständlich ist. Bitte beachten Sie die formalen Kriterien im Antragsformular und erläutern Sie:

Förderschwerpunkte

Bitte kreuzen Sie im Antrag „Digital Teaching and Learning Lab“ (DigiTeLL) die angegebenen Förderschwerpunkte an, wie z.B. Selbstlernertools. Alle Schwerpunkte bitten wir in der Projektbeschreibung nachvollziehbar zu beschreiben.

Projektbeschreibung Didaktik

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist eine nachvollziehbare Projektbeschreibung wie auch ein realistischer Projektzeitplan. Definieren Sie, welche Unterstützungsstrukturen Sie in Ihrem Projekt beraten sollen und welchen Service Sie benötigen werden.

Hinweise zur Mediendidaktik

Didaktik

Definieren Sie bei der Ausarbeitung Ihres mediendidaktischen Konzepts Ihre Lern- oder Personen(gruppe), an die sich Ihr Konzept richtet. Formulieren Sie Lernziele, die im Rahmen Ihres Konzepts erreicht werden sollen. Beantworten Sie zudem die folgenden Fragen für Ihren Antrag:

- Welches Vorwissen und Lerngewohnheiten haben die Zielgruppe?
- Welche Lehr-Lernziele sollen mit dem Lernangebot erreicht werden? Und wie überprüfen Sie im Sinne des Constructive Alignment, ob diese Lehr-Lernziele tatsächlich erreicht wurden?
- Welche Lerninhalte sollen mit welchen Methoden und über welche Medien vermittelt werden?
- Welche organisatorischen Rahmenbedingungen gibt es?
- Welche Erfahrungen (digitale (Lehr-)kompetenzen, Lehr-Erfahrung) und Ressourcen (Hilfskräfte zur Unterstützung, Hard- und Software Tools zur Durchführung) kann ich selbst einbringen?

studiumdigitale kann Sie bei der Ausarbeitung Ihres mediendidaktischen Konzepts beraten.

Linksammlung

Über folgende Linksammlung, bei der weitere mediendidaktische Aspekte aufgeführt sind, haben Sie Zugriff auf wichtige Informationen:

Informationen zum „Berliner Modell“ von Paul Heimann, einem didaktischen Theoriemodell zur Unterstützung bei der Planung von Online- bzw. Blended-Learning-Veranstaltungen in einem Video:

- [Planungsaspekte für online und Blended-Learning-Szenarien](#)
- [Didaktische Tipps zu Kursplanung und –betreuung auf Lernplattformen](#)
- „Lehre virtuell“: [KnowHow – Guides, Tutorials und Howtos \(uni-frankfurt.de\)](#)
- [Constructive Alignment \(e-teaching.org\)](#)
- [Michael Kerres. Mediendidaktik. Digitales Lernen gestalten](#)
- [Ines Bender. Mediendidaktik – Potenziale, Szenarien und Formate der digitalisierten Lehre: Mediendidaktik.pdf \(uni-rostock.de\)](#)
- [Nanina Marika Sturm. Lernziele formulieren \(uni-mainz.de\)](#)

Hinweise zur Medientechnik

Ressourcen

Bitte erläutern Sie in Ihrem Projektantrag so detailliert wie möglich den **(medien)technischen Aufwand**, der vor, während und nach der Durchführung Ihres Projektes erforderlich sein wird:

- Welche technischen Unterstützungsstrukturen benötigen Sie, um Ihr Projekt durchführen zu können?
- Wie hoch schätzen Sie den Aufwand für Zeit, Personal und für andere Ressourcen im Hinblick auf Ihren technischen Unterstützungsbedarf ein?

Berücksichtigen Sie in Ihrer Planung auch etwaige Folgekosten im technischen Bereich, wie beispielsweise durch Personalaufwand.

Nehmen Sie auf Basis Ihrer detaillierten Erläuterungen eine **Einschätzung des (medien)technischen Aufwands** für Ihr Projekt vor. Lassen Sie diese Einschätzung in Ihren Projektantrag einfließen.

Entscheiden Sie, ob der (medien)technische Aufwand in der zur Verfügung stehenden Zeit mit dem eingeplanten Personal und den vorhandenen finanziellen Mitteln gestemmt werden kann (**Machbarkeit**).

Achtung: Falls Sie sich trotz der Möglichkeit, ein fertiges Produkt (z.B. CMS) als Software oder Service von der Universität zu nutzen, für ein neues System entscheiden, wäre es sinnvoll, bereits jemanden im Team zu haben, welche*r die dafür erforderliche Technologie beherrscht. Es könnte schwierig werden, für den eher kurzen Projektzeitraum eine*n Softwareentwickler*in zu finden.

Software und Services

Befassen Sie sich bitte bei der Planung Ihres Projektes ausführlich mit der **Software** und den **Services** (mehr dazu im Servicekatalog siehe unten), die an der Goethe-Universität vom Hochschulrechenzentrum HRZ und **studiumdigitale** angeboten werden. Vielleicht gibt es hier bereits Software und Services, die für Ihr Vorhaben geeignet ist/sind, und die Sie deshalb nicht anschaffen oder erst entwickeln müssen.

Hier finden Sie den aktuellen **Servicekatalog des Hochschulrechenzentrums (HRZ)**, das als zentraler IT-Dienstleister der Goethe-Universität die IT-Infrastruktur und Services für alle Mitarbeitenden und Studierenden bereitstellt. Im HRZ-Servicekatalog erfahren Sie nicht nur, welche IT-Services das HRZ anbietet, sondern auch für welche Zielgruppen, mit welchen Optionen und zu welchen Konditionen: [HRZ Servicekatalog - Servicekatalog - Online - Confluence \(uni-frankfurt.de\)](#). Der Servicekatalog dient Ihnen zur Hilfe unter anderem, um Fragen bezüglich der Service- bzw. Softwareauswahl zu beantworten.

Auch **studiumdigitale** bietet verschiedene Services in den Bereichen Medienproduktion und Medientechnologie an.

Zielgruppe

Haben Sie auch Ihre **Zielgruppe** im Blick: Finden Sie Lösungen, bei denen beispielsweise

- keine großen Speicher- oder Rechenkapazitäten auf privaten Rechnern nötig werden,
- keine spezifischen Technikenkenntnisse erforderlich sind sowie
- Barrierefreiheit gegeben ist ([Handout zur Barrierefreiheit](#)).

Antragsberatung

Nutzen Sie gerne beim Verfassen Ihres Projektantrags unser umfangreiches [Beratungsangebot](#).

Die direkten DigiTeLL-Ansprechpartner*innen vom HRZ und **studiumdigitale** erreichen Sie unter folgenden E-Mail-Adressen:

- die Kolleg*innen des HRZ unter E-Mail-Adresse: digitell-hrz@dliserver.uni-frankfurt.de
- und
- die Kolleg*innen von **studiumdigitale** unter E-Mail-Adresse: digitell@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

Linksammlung gesamt für Screenreader

Sie finden hier alle Links aus dem Dokument:

- [Planungsaspekte für online und Blended-Learning-Szenarien](https://goethe.link/Planungsaspekte): <https://goethe.link/Planungsaspekte>
- [Didaktische Tipps zu Kursplanung und -betreuung auf Lernplattformen](https://goethe.link/Kursplanung): <https://goethe.link/Kursplanung>
- „Lehre virtuell“: [KnowHow – Guides, Tutorials und Howtos \(uni-frankfurt.de\)](https://goethe.link/lehre-virtuell): <https://goethe.link/lehre-virtuell>
- [Constructive Alignment](https://www.e-teaching.org/didaktik/konzeption/constructive-alignment) (e-teaching.org): <https://www.e-teaching.org/didaktik/konzeption/constructive-alignment>

- [Michael Kerres. Mediendidaktik. Digitales Lernen gestalten](https://didaktik.info/medien/): <https://didaktik.info/medien/>
- [Ines Bender. Mediendidaktik – Potenziale, Szenarien und Formate der digitalisierten Lehre: Mediendidaktik.pdf \(uni-rostock.de\)](https://www.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/UniHome/Weiterbildung/KOSMOS/Mediendidaktik.pdf): <https://www.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/UniHome/Weiterbildung/KOSMOS/Mediendidaktik.pdf>
- [Nanina Marika Sturm. Lernziele formulieren \(uni-mainz.de\)](https://www.zq.uni-mainz.de/files/2018/08/4_Lernziele-formulieren.pdf): https://www.zq.uni-mainz.de/files/2018/08/4_Lernziele-formulieren.pdf
- [HRZ Servicekatalog - Servicekatalog - Online - Confluence \(uni-frankfurt.de\)](https://goethe.link/HRZ-Katalog): <https://goethe.link/HRZ-Katalog>
- [Handout zur Barrierefreiheit](https://goethe.link/Barrierefreiheit): <https://goethe.link/Barrierefreiheit>
- [Beratungsangebot](https://goethe.link/Beratungsangebot): <https://goethe.link/Beratungsangebot>